

der seelischen Erkrankung. Einen solchen Sinn, d. h. eine — dem Kranken selbst freilich unbekannt — Bedeutung hat jede Neurose! Deshalb erwächst dem psychoanalytischen Arzt die Aufgabe, überall dort, wo der Kranke zwar leidet, aber seine z. B. hysterischen (also körperlichen) Krankheitszeichen oder seine sog. Zwangssymptome (z. B. sich oder jemand anderen umbringen zu müssen und der-

gleichen mehr) nicht beherrscht, ihn mittels seiner besonderen „psychoanalytischen“ Methode zu behandeln. Denn nur, wenn es einem solchen Arzte gelingt, dem Bewußtsein des Kranken die in den tiefen, unbewußten Schichten seines Seelenlebens sich abspielenden Konflikte zugänglich zu machen, ermöglicht er ihm schließlich auch deren Beherrschung und befreit ihn damit von seinen Qualen.

Bolschewismus

Von Günther Tonn

Wort und Begriff entstammen der russischen Sprache und der russischen sozialistischen Bewegung. Als diese sich auf ihrem Parteikongreß im Jahre 1905 (er mußte, da in Rußland alle offene sozialistische Betätigung verboten war, in London abgehalten werden) in zwei Gruppen spaltete, nannte sich, nach dem russischen Wort für „mehr“, bolsche, die Mehrheit Bolschewiki, während die Minderheit als Menschewiki (russisch mensche: weniger) weiterarbeitete. Die Menschewisten vertraten den Standpunkt der schrittweisen Entwicklung auf demokratischer Grundlage und wollten ihre Taktik auf die Erzielung unmittelbarer praktischer Ergebnisse einstellen. Die Mehrheit dagegen, die Bolschewisten, predigten den verschärften Klassenkampf, waren Anhänger der Gewalt und gegen jedes Kompromiß mit den besitzenden Schichten; sie erwarteten alles Heil von der Revolution und der Diktatur des Proletariats. Ihr Führer war der damals 33jährige Lenin, Sproß einer kleinadligen russischen Familie, dessen Bruder wegen revolutionärer studentischer Umtriebe von einem zaristischen

Gericht zum Tode verurteilt worden war. Es soll dies Erlebnis gewesen sein, das den jungen Lenin (sein bürgerlicher Name war Wladimir Uljanow) der sozialistischen Bewegung in die Arme getrieben hat. Hier kam der von unermüdlichem Eifer und glühendem Haß Vorwärtsgetriebene schnell in die erste Reihe und wurde nach der Spaltung Herz und Hirn der neuen, bolschewistischen Partei, die er von der Schweiz aus leitete und organisierte.

Als sich im Jahre 1905 unter den Rückschlägen des russisch-japanischen Krieges die russischen Massen zu rühren begannen, stellten sich die Bolschewisten unter Lenins Führung überall an die Spitze der Bewegung und der wie Pilze aus dem Boden aufschießenden Sowjets oder Räte. Aber schon nach einigen Wochen war alles vorüber, der Traum der russischen Revolution war für den Augenblick ausgeträumt. In die Schweiz zurückgekehrt, lebte er der Vorbereitung der zweiten russischen Revolution, einer fast aussichtslos erscheinenden Aufgabe, die sich durch seine Rückkehr 1917 verwirklichte.

Atonale Musik

Von Professor Adolf Weißmann

Arnold Schönberg, geboren 13. September 1874 in Wien, ist der Begründer und Hauptvertreter der „Atonalität“, das heißt: jener Richtung der

Musik, die von der Tonart nichts mehr wissen will. Die Abschaffung der Tonart, die bisher am Anfang jedes Musikstücks verzeichnet war, ist das folgenschwerste